



2. Handball-Bundesliga 2009/2010

PRESSE- UND INFORMATIONSMAPPE:

Wohnträume, edel und exklusiv

HORN

Projektgesellschaft GmbH
Kelkheim

präsentiert:

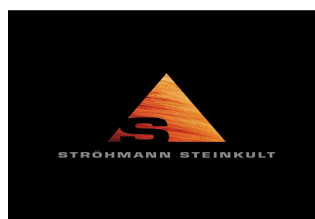


www.handballfrankfurt.de

Wohnträume, edel und exklusiv

HORN

Projektgesellschaft GmbH
Kelkheim



Süwag Energie AG



2. Handball-Bundesliga 2009/2010

Vorwort der Trainer

Hallo an alle Fans und Interessierte,

in dieser Saison sieht es auf den ersten Blick so aus, als wäre bei uns alles neu und unbekannt. Das trifft jedoch nur teilweise zu. Wir haben zwar eine neue Mannschaft zusammengestellt und spielen unter einem neuen Vereinsnamen, aber die meisten Personen dahinter sind euch seit langem bekannt.

Fangen wir mit der Mannschaft an. Nahezu alle Spieler kommen aus den beiden Vereinen TSG Münster und SG Wallau in der neuen HSG FrankfurtRheinMain zusammen. Dabei sind durchaus bereits Verzahnungen da: Steffen Weber, Fabian Bohnert, Marcus Quilitzsch und Jan Immel haben lange für die SG Wallau gespielt und kennen viele Akteure aus gemeinsamen Zeiten. Neu sind Benedikt Seeger und Hannes Lindt zu uns gestoßen. Auch unsere Spielorte sind euch bekannt: Die Krielteler Kreissporthalle sowie die Ballsporthalle sind ebenfalls vertrautes Gefilde.

Unsere Ziele sind allerdings neu und ehrgeizig:

Wir wollen zusammen mit euch absoluten Spitzenhandball in Frankfurt und der Rhein-Main-Region bieten, euch und unseren Sponsoren attraktiven schnellen TOP-Handball bieten und in einer vollen Halle für tolle Erlebnisse sorgen.

Wir möchten, dass sich unsere jungen Spieler weiter entwickeln um in Zukunft noch höhere Ziele zu verfolgen. Dabei werden wir von der guten Mischung aus jungen und entwicklungsfähigen sowie den sehr erfahrenen Spielern profitieren.

Bereits in der Vorbereitung sind wir erfolgreich gewesen. Neben den athletischen Grundlagen wurde vor allem der spielerische Findungsprozess vorangetrieben. Aus den Konzeptionen der SG und der TSG haben wir ein gemeinsames, modernes und vor allem variables Spielkonzept entwickelt.

Unser Saisonziel haben wir klar vor Augen: Wie wollen uns im ersten Drittel der Liga etablieren. Viel hängt dabei sicher von der Unterstützung der Fans, Medien und Sponsoren ab, da sich die Liga in dieser Saison noch ausgeglichener präsentieren wird als in der vergangenen Saison. Viele Konkurrenten haben ihre Mannschaften gezielt verstärkt und verfügen über ein eingespieltes Team. Zu den Favoriten sind unserer Meinung nach der Bergischer HC, die TSG Friesenheim, Bietigheim, Essen und Coburg zu zählen. An diesen Mannschaften wollen wir uns orientieren. Mit unseren variablen und erfolgshungrigen Spielern und Eurer Unterstützung sollte uns das gelingen.

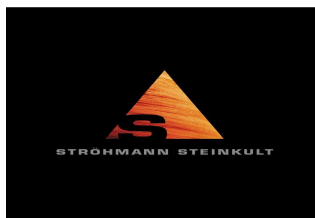
Auf eine spannende und erfolgreiche Saison

Euer Trainerteam Mike Fuhrig und Jan Immel

Wohnräume, edel und exklusiv

HORN

Projektgesellschaft GmbH
Kelkheim



Süwag Energie AG



2. Handball-Bundesliga 2009/2010

Seite 3

Inhaltsverzeichnis:

1.	HSG FrankfurtRheinMain und die Handball-Initiative	Seite	4
2.	Das Team und seine Zielsetzung	Seite	6
3.	Mannschaftsfoto mit Unterschrift	Seite	8
4.	Die Positionen	Seite	9
5.	Kurzsteckbriefe des aktuellen Mannschaftskaders	Seite	10
6.	Der Spielplan der HSG FrankfurtRheinMain	Seite	11
7.	Die Anfahrtsbeschreibung zu den Sporthallen	Seite	13
8.	Die Eintrittspreise in Münster zur 2. HBL Süd	Seite	14
9.	Einschätzung der Liga	Seite	15
10.	Das Hallenverzeichnis der 2. HBL Süd	Seite	16
11.	Die Geschäftsführung der HSG	Seite	17
12.	Statement Helmut Christmann	Seite	18
13.	Grußwort Carsten Bengs (Vorstand Handball-Initiative)	Seite	20
14.	Die Sponsoren der HSG-Handballer	Seite	21
15.	Kontaktdaten / Impressum	Seite	22

Wohnräume, edel und exklusiv

HORN

Projektgesellschaft GmbH
Kelkheim



Süwag Energie AG



2. Handball-Bundesliga 2009/2010

Seite 4

Projekt „Bundesliga-Handball in Frankfurt: Handball-Initiative und HSG FrankfurtRheinMain“

Helmut Christmann, Vorstandsvorsitzender der TSG Münster, erkannte im Juni des letzten Jahres frühzeitig die Zeichen der Zeit und entwickelte mit einigen Freunden die Idee der nachhaltigen Förderung des Handballsports im Rhein Main Gebiet, durch die Gründung einer „Handball-Initiative FrankfurtRheinMain“. Dabei hatten sie aber auch die Positionierung hochklassigen Bundesliga – Handballs in der Metropole Frankfurt mit dem Ziel der Etablierung von Spitzen - Handball in der ersten Bundesliga im Auge. Als Grundlage sollte die Bundesliga Lizenz der TSG Münster für die 2. Handball Bundesliga dienen.

Christmann (58), der Ideengeber, Initiator und Motor der Initiative stellte ein Kompetenz Team aus handballbegeisterten, Vereinsvertretern, Sportmarketing-Profis und Spitzenhandballern zusammen und bündelte erfolgreich die Kräfte. Nach einem ersten Sponsorentreffen im August 2008 konnte bereits im November 2008 der Verein „Handball – Initiative FrankfurtRheinMain“ gegründet werden.

Von da an gab es eine rasante Entwicklung: Bis heute konnten über 230 Unterstützer (u. a. mit dabei: Ministerpräsident Roland Koch und Oberbürgermeisterin Petra Roth), 23 Partnervereine und mit der Süwag Energie AG ein Hauptpartner im Sponsoringbereich für die Ziele „Jugend – Bildung – Zukunft“ gefunden werden. Im Förderkonzept, das bewusst sehr breit ausgelegt wurde, befinden sich Handball – Camps für Kinder, Trainer – Workshops, Handball Angebote an Schulen, Informationsveranstaltungen und Events.

Natürlich sahen die Verantwortlichen auch die nahende Bundesliga Spielreform, die ab der Saison 2011/2012 nur noch eine eingleisige 2. Bundesliga vorsieht. Nur durch verstärkte Bemühungen und der Bündelung der Kräfte kann langfristig in der Rhein-Main-Region Spitzenhandball geboten werden. Christmann setzt dabei auf eine kompetente, professionelle Führungsmannschaft sowie auf die Kraft und die Dynamik der Region und der Metropole Frankfurt.

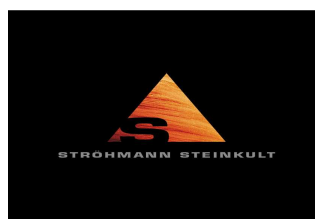
Beflügelt durch die Aktivitäten, gelang der TSG Münster (Taunus) als Kooperationspartner und Lizenzgeber des neuen Bundesligateams HSG FrankfurtRheinMain in der abgelaufenen Saison mit einem hervorragenden 6. Tabellenplatz in der 2. Handball Bundesliga ihr bislang größter sportlicher Erfolg.

Natürlich wurden dazu auch die wirtschaftlichen, organisatorischen und sportlichen Voraussetzungen für Spitzen-Handball mit der Gründung der Handball FrankfurtRheinMain Spielbetriebs – GmbH geschaffen. Der Nachbarverein SG Wallau schloss sich zudem als weiterer Zweitligist der Initiative an und verlieh dem „Projekt“ weiteren Schub. Schließlich konnte mit der „HSG FrankfurtRheinMain“ ein neues Team aus den beiden Mannschaften der

Wohnräume, edel und exklusiv

HORN

Projektgesellschaft GmbH
Kelkheim



Süwag Energie AG



2. Handball-Bundesliga 2009/2010

Seite 5

TSG Münster und der SG Wallau mit zwei Neuzugängen gebildet werden, das sich hohe Ziele gesteckt hat.

Die Handball – Initiative FrankfurtRheinMain, als eingetragener Verein ist sozusagen die Triebfeder für die beiden Bereiche „Förderung des Handballsports“, insbesondere der Ausbildung der Jugend und qualifizierter Trainer und der „Positionierung von Spitzensport“. Dazu bedient sie sich der oben bereits genannten Handball FrankfurtRheinMain Spielbetriebs – GmbH, der Lizenz der TSG Münster und des neugebildeten Teams der HSG FrankfurtRheinMain.

Die handelnden Personen sind in erster Linie Initiator und Ideengeber Helmut Christmann als Vorsitzender der TSG Münster, die beiden Geschäftsführer der Handball FrankfurtRheinMain Spielbetriebs-GmbH Peter Schreiber (Kelkheim-Münster) und Jörg Ströhm (Wallau) und der Vorstand der Handball – Initiative mit Carsten Bengs an der Spitze sowie die international operierende Frankfurter Sportmarketingagentur akzio!, mit ihrem Chef und ehemaligen Münsterer Handballer Holger Zindt und natürlich viele weitere ehrenamtliche Helfer und Unterstützer.

Die beiden Geschäftsführer der Spielbetriebs -GmbH, Schreiber und Ströhm unterstreichen: „Wir bekennen uns klar zu unserer regionalen Identität, wir werden ebenso wie unser Bundesliga Team nah und für alle erreichbar bleiben. Über die Nachwuchsförderung und die Komponenten Schul- und Vereinssport bekennen wir uns zu unserer sozialen Verantwortung und dokumentieren auch die Nachhaltigkeit unseres Projektes.“

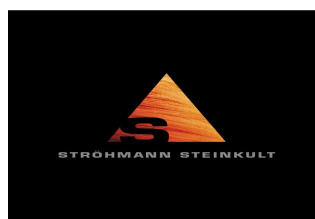
Die Initiative ist dabei, weitere Partner und Unterstützer zu finden und konsequent ihrem Auftrag nachzugehen. Dazu stellt die HSG die sportlichen Weichen für den Aufstieg in die 1. Liga. In dieser Saison wird ein dauerhafter Platz im ersten Tabellendrittel angestrebt und in drei bis vier Jahren soll der Aufstieg in die 1. Liga gelingen. Gespielt wird diese Saison teilweise noch in der Kreissporthalle Main-Taunus in Kriftel, aber eben auch schon in der zukünftigen Spielstätte, der Frankfurter Ballsporthalle. Immerhin gelang es bereits im letzten Jahr, bei einem Derby, diese Halle mit 5008 Zuschauern restlos zu füllen.

Die Region verlangt nach Spitzen-Handball, der Anfang ist gemacht – jetzt muss massiv nachgelegt werden. Unser Konzept ist auf Nachhaltigkeit und auf Unterstützung der gesamten Region ausgelegt, deshalb richten denn auch die Verantwortlichen einen Appell an die Wirtschaft: „Wir haben sehr viel zu bieten, wir sind professionell aufgestellt und haben binnen kürzester Zeit Fakten geschaffen, die selbst die kühnsten Optimisten nicht für möglich hielten. Aber wenn wir diesen Weg weiter gehen, benötigen wir zusätzliche starke Partner. Partner, die sich ebenfalls ihrer Verantwortung bewusst sind und ihre Ziele mit unseren Zielen verbinden können,“ so die Geschäftsführer Schreiber und Ströhm.

Wohnräume, edel und exklusiv

HORN

Projektgesellschaft GmbH
Kelkheim



Süwag Energie AG



2. Handball-Bundesliga 2009/2010

Seite 6

Das Team und seine Zielsetzung

Es wurde bereits viel geschrieben und spekuliert, wie denn nun die Stärke der neuen Mannschaft einzuschätzen sei und wie die Spieler überhaupt zusammenpassen. Dies könnten wir hier fortsetzen und uns an den Theorien beteiligen und Argumente für dies oder das finden.

Genau das wollen und werden wir hier an dieser Stelle aber nicht tun. Vielmehr wollen wir eine selbstbewusste Darstellung der authentischen Situation liefern und unsere Wahrnehmungen schildern.

Natürlich haben wir eine ganz besondere Situation: Zwei Bundesliga-Mannschaften sind nach bestimmten Gesichtspunkten und Zielsetzungen zusammengeführt worden, zwei Konzepte, zwei Philosophien und dazu über 25 Menschen, sei es als Spieler, Trainer, Betreuer oder Verantwortliche. Aber eines ist bereits sehr schnell nach der ersten gemeinsamen Zeit erkennbar: Wir sind alle ein großes Stück vorangekommen und wirken sehr gut zusammen. Jeder weiß, was es bedeutet – Mitglied dieses Teams sein zu dürfen, jeder nimmt diese besondere Herausforderung an und jeder gibt sein Bestes. Die Stimmung ist hervorragend, der Fitness-Zustand in der Vorbereitungsphase außerordentlich gut.

Wir sind insgesamt ein für alle Gegner nur schwer einschätzbares Team, weil wir auf jeder Position doppelt bzw. dreifach gut, jedoch mit unterschiedlichen Spielertypen besetzt sind. Wir können sehr variabel decken und jeden Gegner im Angriff vor ständig neue Aufgaben stellen. Erfahrung und jugendliche Unbekümmertheit ergänzen sich perfekt. Der absolute Wille, mit dem neuen Team etwas Besonderes rundet unsere Stärke ab.

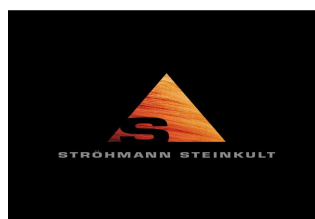
Die Zielsetzung ist ganz klar formuliert:

Kurzfristig: 2009/2010 zu den besten 5 Mannschaften gehören
Mittelfristig: 2011/2012 in der eingleisigen 2. Handball-Bundesliga spielen
Langfristig: 2012/2013 Aufstieg in die 1. Toyota-Handball-Bundesliga

Wohnräume, edel und exklusiv

HORN

Projektgesellschaft GmbH
Kelkheim



Süwag Energie AG



2. Handball-Bundesliga 2009/2010

Seite 7

Dazu gehen wir diesen Weg:

- Jeder Einzelne gibt sein Bestes, hartes Training und stetige Verbesserung der individuellen Fähigkeiten.
- Die Mannschaft zu einer Einheit zusammenführen, fair auftreten, sich souverän zeigen und Spaß haben.
- Attraktiven, erfolgsorientierten Handball zeigen und alles dafür geben, möglichst viele Spiele zu gewinnen.
- Daraus folgernd in den kommenden beiden Jahren zur Spitze der 2. Bundesliga Süd gehören und uns sicher für die eingleisige 2. Bundesliga 2011 qualifizieren.

Die beiden Trainer sehen das Potenzial der Mannschaft und schätzen es auch sehr hoch ein. Sie sehen aber auch, dass das Team eben noch weiter zusammen wachsen muss und der ein oder andere Spieler noch nicht an seine Leistungsgrenze gestoßen ist.

Natürlich wollen wir nicht in eine vorzeitige Euphorie verfallen, denn wir sind alle Realisten und wissen wovon Erfolg im Sport abhängt. Oft sind es mitunter Kleinigkeiten, die an der eigenen Leistung zerrern oder warum mal ein Spiel verloren geht. Aber wir haben alles möglich getan und die Weichen gestellt – der Zug ist nun im Rollen.

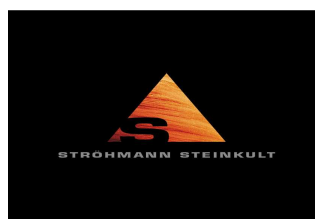
Was wir weiterhin brauchen, ist die Unterstützung der Zuschauer, der Fans, der Medien, weiterer Sponsoren und des gesamten Umfeldes. Wir geben alles um die Begeisterung für unseren schönen Sport hier in Frankfurt und der Rhein-Main-Region neu zu entfachen – und hoffen, dass dieser Funke schnell überspringt. Dann sind wir unseren Zielsetzungen ein großes Stück näher gekommen.

Wir freuen uns auf eine spannende und erfolgreiche Saison 2009/2010.

Wohnräume, edel und exklusiv

HORN

Projektgesellschaft GmbH
Kelkheim



Süwag Energie AG

Mannschaftsfoto



stehend hinten von links:

Axel Buschsieper (19), Hannes Lindt (18), Oliver Schulz (33), Thomas Mauch (17), Tobias Schimmelbauer (22), Fabian Bohnert (3)

stehend mitte von links:

Jörg Schultze (Sportl. Leiter), Thorsten Wolf (Sportl. Leiter), Mike Fuhrig (Trainer), Sebastian Schulz (21), Stefan Bonnkirch (14), Tim Plattner (10), Stefan Weber (7), Jan-Olaf Immel (4, Spielertrainer), Christian Tewes (Physio), Tobias Labermeier (Physio), Michael Brandscheid (Physio)

sitzend vorne von links:

Marcus Quilitzsch (5), Daniel Wernig (9), Matthias Beer (1), Thijs van de Mortel (12), Tobias Hahn (23), Benedikt Seeger (8)

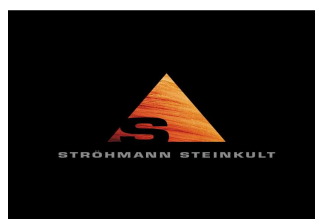
auf dem Bild fehlen:

Michael Rebstock (28), Steffen Fäth (13), Christian Pessel (Physio)

Wohnräume, edel und exklusiv

HORN

Projektgesellschaft GmbH
Kelkheim



Süwag Energie AG

2. Handball-Bundesliga 2009/2010

Seite 9

Die Positionen:



Tor



Außen links



Außen rechts



Kreis



Rückraum links



Rückraum Mitte



Rückraum rechts

Wohnräume, edel und exklusiv

HORN

Projektgesellschaft GmbH
Kelkheim



Süwag Energie AG

2. Handball-Bundesliga 2009/2010

Seite 10

Der Kader / Kurzsteckbriefe

Nr.	Nachname	Vorname	Position	Geb.-datum	Größe	Gewicht	Nat.	Vertrag	letzter Verein
-----	----------	---------	----------	------------	-------	---------	------	---------	----------------

Die Torhüter:

1	Beer	Mathias	Tor	20.07.1978	181 cm	80 kg	D	2010	SG Wallau
12	Van de Mortel	Thijs	Tor	11.03.1984	198 cm	90 kg	NL	2011	TSG Münster
28	Rebstock	Michael	Tor	22.07.1979	192 cm	115 kg	D	2010	TSG Münster

Die Feldspieler:

3	Bohnert	Fabian	Kreis	02.07.1982	195 cm	95 kg	D	2011	TSG Münster
4	Immel	Jan-Olaf	RL	14.03.1976	203 cm	104 kg	D	2010	TSG Münster
5	Quilitzsch	Marcus	RL/RM	07.07.1987	187 cm	94 kg	D	2010	TSG Münster
7	Weber	Steffen	RM	16.11.1972	193 cm	95 kg	D	2011	TSG Münster
8	Seeger	Benedikt	RM	20.12.1984	189 cm	90 kg	D	2011	TSG Gr-Bieberau
9	Wernig	Daniel	RA	23.02.1988	177 cm	80 kg	D	2010	TSG Münster
10	Plattner	Tim	RL/RR	10.10.1984	190 cm	92 kg	D	2010	SG Wallau
13	Fäth	Steffen	RL	04.04.1990	195 cm	91 kg	D	2010	SG Wallau
14	Bonnkirch	Stefan	RR	19.05.1982	193 cm	85 kg	D	2010	SG Wallau
17	Mauch	Thomas	RM/RR	07.04.1978	187 cm	93 kg	D	2010	TSG Münster
18	Lindt	Hannes	RR	30.07.1986	198 cm	92 kg	D	2010	SC Magdeburg
19	Buschsieper	Axel	LA	04.05.1978	185 cm	93 kg	D	2010	TSG Münster
21	Schulz	Sebastian	RM/RL	15.05.1983	194 cm	94 kg	D	2010	SG Wallau
22	Schimmelbauer	Tobias	LA	01.07.1987	199 cm	94 kg	D	2011	SG Wallau
23	Hahn	Tobias	RA	23.07.1987	185 cm	85 kg	D	2010	SG Wallau
33	Schulz	Oliver	Kreis	30.05.1981	197 cm	104 kg	D	2010	TSG Münster

Durchschnitt:

Stand 01.08.09

21.11.1982

191,5 cm

93 kg

26,7 Jahre

Die Verantwortlichen:

Trainer:

Immel	Jan-Olaf	D	2010	TSG Münster
Fuhrig	Mike	D	2010	SG Wallau
Schulze	Jörg	D	offen	SG Wallau
Wolf	Thorsten	D	offen	TSG Münster

Sportliche Leiter:

Wohnräume, edel und exklusiv

HORN

Projektgesellschaft GmbH
Kelkheim



Süwag Energie AG

2. Handball-Bundesliga 2009/2010

Seite 11

Die Hinrunde

04.09.2009	20:00	HSG FrankfurtRheinMain	TV 05/07 Hüttenberg	Kreissporthalle MTS
11.09.2009	20:15	Leichlinger TV	HSG FrankfurtRheinMain	Sporthalle am Hammer
18.09.2009	20:00	HSG FrankfurtRheinMain	ThSV Eisenach	Kreissporthalle MTS
26.09.2009	20:00	TV 1893 Neuhausen	HSG FrankfurtRheinMain	Hofbühlhalle
03.10.2009	18:00	HSG FrankfurtRheinMain	HSC 2000 Coburg	Ballsporthalle
11.10.2009	17:00	TUSPO Obernburg	HSG FrankfurtRheinMain	Sparkassen-Arena
14.10.2009	20:00	HSG FrankfurtRheinMain	TUSEM Essen	Ballsporthalle
17.10.2009	19:30	TV Bittenfeld	HSG FrankfurtRheinMain	Gemeindehalle
23.10.2009	20:00	HSG FrankfurtRheinMain	HG Saarlouis	Kreissporthalle MTS
31.10.2009	20:00	TSG Friesenheim	HSG FrankfurtRheinMain	Friedrich-Ebert-Halle
06.11.2009	20:00	HSG FrankfurtRheinMain	TV Korschenbroich	Kreissporthalle MTS
14.11.2009	18:00	1. SV Concordia Delitzsch	HSG FrankfurtRheinMain	Kultur- und Sportzentrum
20.11.2009	20:00	HSG FrankfurtRheinMain	EHV Aue	Kreissporthalle MTS
28.11.2009	19:30	HC Erlangen	HSG FrankfurtRheinMain	Karl-Heinz-Hiersemann Halle
04.12.2009	20:00	HSG FrankfurtRheinMain	TSG Groß-Bieberau	Kreissporthalle MTS
12.12.2009	18:15	Bergischer HC	HSG FrankfurtRheinMain	SG.Klingenhalle
18.12.2009	20:00	HSG FrankfurtRheinMain	SG BBM Bietigheim	Ballsporthalle

Wohnräume, edel und exklusiv

HORN

Projektgesellschaft GmbH
Kelkheim



Süwag Energie AG

2. Handball-Bundesliga 2009/2010

Seite 12

Die Rückrunde

26.12.2009	17:00	TV 05/07 Hüttenberg	HSG FrankfurtRheinMain	Sportzentrum Hüttenberg
05.02.2010	20:00	HSG FrankfurtRheinMain	Leichlinger TV	Kreissporthalle MTS
13.02.2010	19:30	ThSV Eisenach	HSG FrankfurtRheinMain	W.-Aßmann-Halle Eisenach
19.02.2010	20:00	HSG FrankfurtRheinMain	TV 1893 Neuhausen	Kreissporthalle MTS
27.02.2010	18:00	HSC 2000 Coburg	HSG FrankfurtRheinMain	Dreifachsporthalle Anger
05.03.2010	20:00	HSG FrankfurtRheinMain	TUSPO Obernburg	Kreissporthalle MTS
12.03.2010	19:30	TUSEM Essen	HSG FrankfurtRheinMain	Am Hallo
31.03.2010	16:00	HSG FrankfurtRheinMain	TV Bittenfeld	Ballsporthalle
24.03.2010	20:00	HG Saarlouis	HSG FrankfurtRheinMain	Halle am Stadtgarten
05.04.2010	18:00	HSG FrankfurtRheinMain	TSG Friesenheim	Ballsporthalle
09.04.2010	20:00	TV Korschenbroich	HSG FrankfurtRheinMain	Waldsporthalle
16.04.2010	20:00	HSG FrankfurtRheinMain	1. SV Concordia Delitzsch	Kreissporthalle MTS
24.04.2010	18:30	EHV Aue	HSG FrankfurtRheinMain	Erzgebirgshalle Lößnitz
30.04.2010	20:00	HSG FrankfurtRheinMain	HC Erlangen	Kreissporthalle MTS
08.05.2010	18:30	TSG Groß-Bieberau	HSG FrankfurtRheinMain	Großsporthalle
15.05.2010	18:00	HSG FrankfurtRheinMain	Bergischer HC	Ballsporthalle
22.05.2010	18:00	SG BBM Bietigheim	HSG FrankfurtRheinMain	Sporthalle am Viadukt

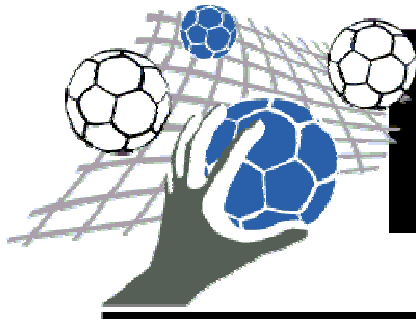
Wohnräume, edel und exklusiv

HORN

Projektgesellschaft GmbH
Kelkheim



Süwag Energie AG



Handball

HSG Frankfurt RheinMain



2. Handball-Bundesliga 2009/2010

Seite 13

Die Heimspielorte:

Kreissporthalle Main-Taunus

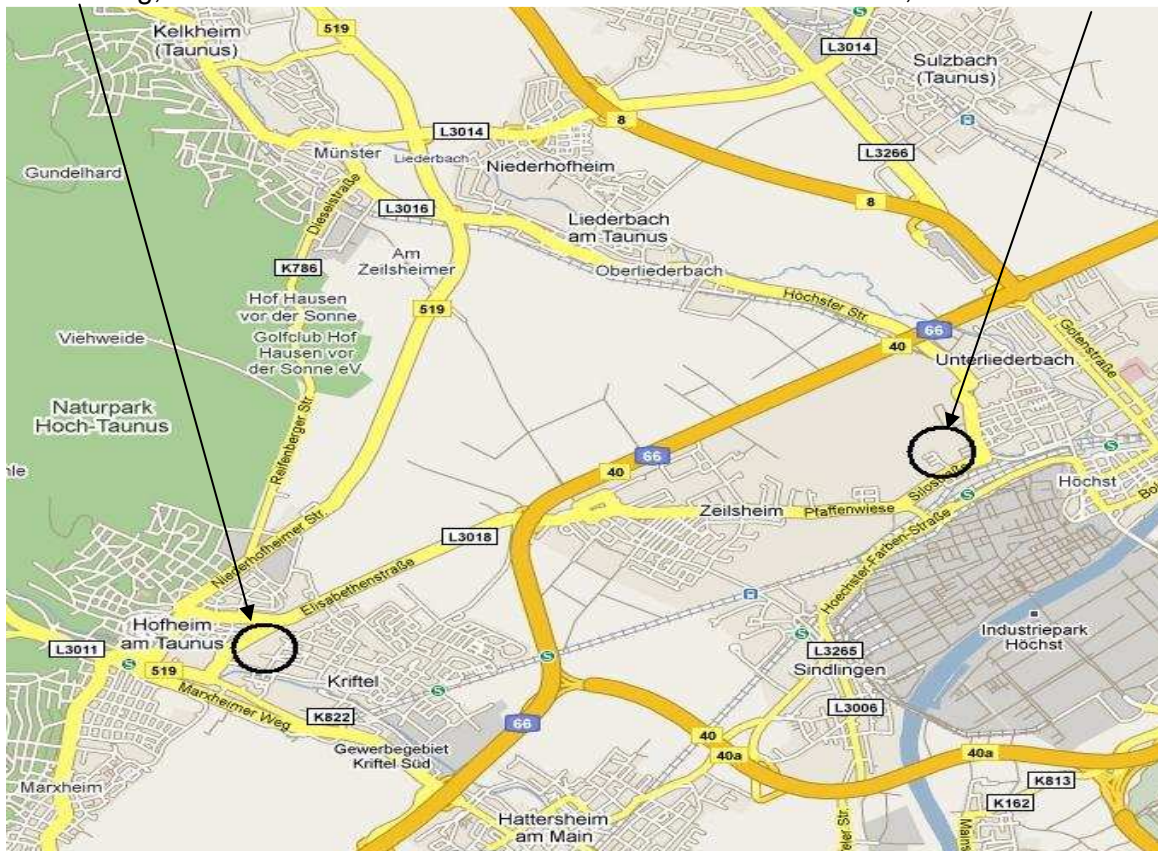
1.300 Zuschauer

Schmelzweg, 65830 Krieffel

Ballsportthalle Frankfurt/Höchst

5008 Zuschauer

Silostraße 46, 65929 Frankfurt/Höchst



Anfahrtsbeschreibung:

A3 von Norden:

Am Kreuz Wiesbaden auf die A66 Richtung Frankfurt

A3 von Osten:

Am Kreuz Frankfurt auf die A5 Richtung Hannover, dann „A5 von Süden“

A5 von Süden:

Am West-Kreuz Frankfurt auf die A648 (mündet in A66) Richtung Wiesbaden

A5 von Norden:

Am Nordwest-Kreuz Frankfurt auf die A66 Richtung Wiesbaden

Zur Kreissporthalle:

Auf der A66 zwischen Frankfurt und Wiesbaden: Ausfahrt Hofheim/Zeilsheim;
Richtung **Hofheim** (nicht Krieffel) auf der Elisabethenstraße;
An der 2. Ampel links (an Aral-Tankstelle) in den Schmelzweg;
Nach ca. 100 m ist links ein Parkplatz und dahinter die Kreissporthalle.

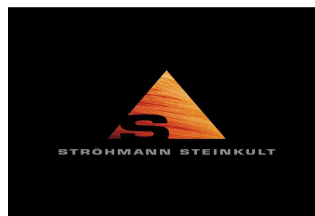
Zur Ballsportthalle:

Auf der A66 zwischen Frankfurt und Wiesbaden: Ausfahrt Kelkheim/Liederbach/Ballsportthalle;
Achtung: Ausfahrt nur aus Richtung Frankfurt möglich;
Aus Richtung Wiesbaden kommend an der Ausfahrt Königstein/Höchst/ Main-Taunus-Zentrum „wenden“;
Beschilderung zur Ballsportthalle folgen

Wohnräume, edel und exklusiv

HORN

Projektgesellschaft GmbH
Kelkheim



Süwag Energie AG



2. Handball-Bundesliga 2009/2010

Seite 14

Eintrittspreise:

Einzelkarten:

Erwachsener	nummerierter Sitzplatz	12,-- €
Erwachsener	Stehplatz	10,-- €
Jugendlicher von 10 bis 17 Jahren	nummerierter Sitzplatz	6,-- €
Jugendlicher von 10 bis 17 Jahren	Stehplatz	5,-- €

Kinder bis einschließlich 9 Jahren haben grundsätzlich freien Eintritt!

Saison-Dauerkarten:

(Gültig für alle Spiele der Punktrunde der HSG FrankfurtRheinMain)

Erwachsener	nummerierter Sitzplatz	170,-- €
Erwachsener	Stehplatz	150,-- €
Jugendlicher von 10 bis 17 Jahren	nummerierter Sitzplatz	85,-- €
Jugendlicher von 10 bis 17 Jahren	Stehplatz	75,-- €

Business-Saison-Dauerkarten:

(Gültig für alle Spiele der Punktrunde der HSG FrankfurtRheinMain)

Erwachsener	nummerierter Sitzplatz	600,-- €
-------------	------------------------	----------

Die exklusive Businesskarte berechtigt zum Einlass in den Businessbereich mit freien Getränken und Essen. Außerdem erhalten Sie beim Kauf von 2 Businesskarten einen reservierten Parkplatz an der Ballsporthalle. Die Mehrwertsteuer ist ausweisbar.

Kartenvorbestellungen

Per E-Mail unter ticket@handballfrankfurt.de oder per Fax unter 06195/901912

Vorbestellungen von **Pressekarten** bei
Andreas Jacobi unter 0171/5188161 oder andreas.jacobi@online.de

Wohnräume, edel und exklusiv

HORN

Projektgesellschaft GmbH
Kelkheim



Süwag Energie AG

Einschätzung der Liga

Selten war es so schwer eine klare Einschätzung der Liga für die bevorstehende Saison der 2. Handball Bundesliga Süd vorzunehmen. Alles scheint im Umbruch, da die Reform der Liga bereits beschlossen ist, aber die wirtschaftliche Gesamtlage sich auch im Sponsoring auswirkt. Deshalb wissen viele Clubs gar nicht, was sie überhaupt leisten können und wollen.

Natürlich will jeder den sportlich größtmöglichen Erfolg, aber nicht alle sind wirtschaftlich auf einer gesunden Basis aufgestellt, um dies auch nachhaltig abzusichern. Die vielen Insolvenzen oder freiwillige Verzichte der letzten Zeit haben dies leider bewiesen. Aber vielleicht steckt hier auch eine große Chance: gekoppelt mit der Ligareform, werden sich nur die „gesunden“ Clubs auf Dauer in der 1. und 2. Bundesliga wieder finden und ein verbessertes und strengeres Lizenzierungsverfahren wird dazu beitragen, dass der Handballsport wieder mehr sportliche als wirtschaftliche Nachrichten bringen wird.

Ein Blick auf die Tabelle der abgelaufenen Saison zeigt, dass die Spitzenteams zum Schluss alle dicht beieinander lagen und mitunter ein oder zwei Siege mehr gereicht hätten um Ganz oben mitzuspielen. So wird es wohl auch diese Saison wieder sein. Es gibt aus unserer Sicht keine Ausnahmemannschaft, die ohne große Verluste durch die Runde kommen wird. Natürlich gibt es eine Reihe von starken Mannschaften, wie Essen, Bergischer HC, Bietigheim, Coburg, Friesenheim und sicher wird es wie immer eine Überraschungsmannschaft geben, die oben mitspielen wird, aber jetzt einen eindeutigen Favoriten zu benennen ist schwierig. Und die HSG möchte natürlich auch da oben mitspielen.

Die drei Aufsteiger dürften es sehr schwer haben, ebenfalls die im letzten Jahr weiter unten platzierten Mannschaften wie Leichlingen und Obernburg. Dazwischen dürfte es ein breites Mittelfeld geben, Mannschaften die je nach Tagesform auch für die ein oder andere Überraschung gut sein können. Alles in allem glauben wir, dass es in der kommenden Saison lange dauern wird, bis sich eine kleine Spitzengruppe absetzen kann, wenn dies überhaupt geschieht.

2. Handball-Bundesliga 2009/2010

Seite 16

Die Spielstätten der Gegner

Verein	Entfernung	Sporthalle und Adresse
EHV Aue	402 km	Erzgebirgshalle Ringstraße 15, 08294 Löbnitz
Bergischer HC	187 km	SG.Klingenhalle Kotter Straße, 42655 Solingen
SG BBM Bietigheim	198 km	Sporthalle am Viadukt, Holzgartenstraße 28, 74321 Bietigheim-Bissingen
TV Bittenfeld	200 km	Gemeindehalle Waldstraße 9, 71336 Bittenfeld
HSC 2000 Coburg	247 km	Dreifachsporthalle Anger Schützenstr. 2 a, 96450 Coburg
1. SV Concordia Delitzsch	410 km	Kultur- und Sportzentrum Karl-Marx-Straße 1, 04509 Delitzsch
ThSV Eisenach	195 km	Werner-Aßmann-Halle An der Katzenaue, 99817 Eisenach
HC Erlangen	227 km	Karl-Heinz-Hiersemann Halle Schillerstr. 58, 91054 Erlangen
TUSEM Essen	226 km	Am Hallo, Essen-Stoppenberg, Ernestinenstr. 57, 45141 Essen
TSG Friesenheim	95 km	Friedrich-Ebert Halle Erzbergerstraße, 67063 Ludwigshafen
TSG Groß-Bieberau	62 km	Großsporthalle Im Wesner, 64401 Groß-Bieberau
TV 05/07 Hüttenberg	70 km	Sportzentrum Hauptstraße 107, 35625 Hüttenberg
TV Korschenbroich	221 km	Waldsporthalle Am Sportplatz 11a, 41352 Korschenbroich
Leichlinger TV	182 km	Sporthalle am Hammer Am Hammer, 42799 Leichlingen
TV 1893 Neuhausen	245 km	Hofbühnhalle, Wolfsgrubstraße 30, 72555 Metzingen-Neuhausen
TUSPO Obernburg	78 km	Sparkassen-Arena, Dammsfeld 11 (Schulzentrum), 63820 Elsenfeld
HG Saarlouis	217 km	Halle am Stadtgarten St. Nazairer Allee, 66740 Saarlouis

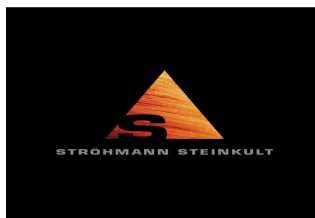
Gesamtfahrtstrecke (Hin- und Rückweg):

6.924 km

Wohnräume, edel und exklusiv

HORN

Projektgesellschaft GmbH
Kelkheim



Süwag
Gruppe

Süwag Energie AG



2. Handball-Bundesliga 2009/2010

Seite 17

Gemeinsam sind wir stark !

Unsere HSG FrankfurtRheinMain wird in der kommenden Saison die ehemaligen Zweitligisten TSG Münster und SG Wallau vertreten. Die Verantwortlichen beider Vereine haben nach kurzen, aber sehr intensiven Gesprächen im Februar/März 2009 beschlossen, einen gemeinsamen Weg im Spitzenhandball zu gehen. Agieren die Trägervereine aus Münster und Wallau im Amateur- und Jugendbereich weiterhin eigenständig, so wird das neue Team die gesamte Rhein-Main-Region in Handball Deutschland vertreten.

Dort, wo man in wirtschaftlichen und kulturellen Bereichen die Kräfte bündelt, wird es auch möglich sein, sportlich die Region erfolgreich zu vertreten. Wir Geschäftsführer der Spielbetriebs GmbH sind auf jedem Fall guter Dinge und sehen unseren „realistischen Optimismus“ in der Form begründet, dass bestehende Partner und Sponsoren uns in der wirtschaftlich schweren Zeit weiterhin die Treue halten. Aber auch neue Partner unterstützen uns und schließen sich unserem Ziel an, innerhalb der nächsten 3 Jahre in die „Bel Etage“ des deutschen Handballs aufzusteigen.

Wir haben gemeinsam in vielen Stunden den Boden für eine erfolgreiche Zukunft bereitet, sind nun nach unserer Gründungsphase in der Aufbauphase und versprechen, dass wir weiter Vollgas geben

Wir wollen, dass es 14-tägig zu einem Handballevent in Frankfurt (Ballsporthalle) oder im Main-Taunus-Kreis (Kreissporthalle) kommt.

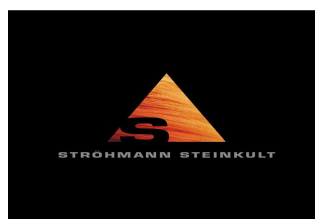
Dafür ist natürlich auch die von uns getroffene Trainer- und Spielerauswahl mit entscheidend. Die Jungs, 90 % aus dem Frankfurter Umkreis, sollen attraktiven und erfolgsorientierten Handball bieten und damit möglichst viele Spiel gewinnen. Mit der Mannschaft als Einheit (eine Eigenschaft, die sie schon in den gemeinsamen Trainingswochen präsentiert hat) und den Fans der Region im Rücken, sollte dieses Vorhaben umsetzbar sein. Eine positive und intensive Berichterstattung in allen Medien der Region, gepaart mit einem sympathischen Auftreten des Teams und der Verantwortlichen wird uns unser Ziel erreichen lassen.

Peter Schreiber und Jörg Ströhmann
Geschäftsführer Handball FrankfurtRheinMain Spielbetriebs GmbH

Wohnräume, edel und exklusiv

HORN

Projektgesellschaft GmbH
Kelkheim



Süwag Energie AG



2. Handball-Bundesliga 2009/2010

Seite 18

Statement von Helmut Christmann:

Liebe Handball Freunde,

die Handballabteilung der TSG Münster hat ein ereignisreiches und dazu ein besonders bemerkenswertes Jahr hinter sich. War die sportliche Saisonervartung 2008/2009 ein möglichst einstelliger Tabellenplatz, so wurde dieser Wunschgedanke mit einem 6. Tabellenplatz und unserer bisher erfolgreichsten Spielzeit in der 2. „Handball Bundesliga, weit übertroffen. Wir können mehr als zufrieden sein.

Dazu entwickelte sich das Team sportlich und menschlich weiter und zeigte hervorragende Leistungen, der Verein wurde würdig und positiv vertreten.

Dass dazu die von mir entwickelte Idee – einer Handball-Initiative – zur Förderung des Handballsports in unserer Region FrankfurtRheinMain, auf so fruchtbaren Boden fiel und ich mit Hilfe einiger meiner handballbegeisterten, professionellen Mitstreiter bereits nach nur wenigen Monaten so große Erfolge aufweisen kann, hätten selbst die optimistischsten Optimisten nicht geglaubt.

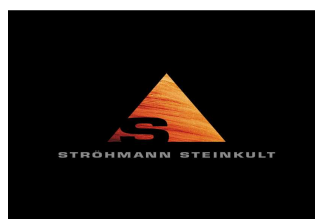
Nach dem großen Sponsorentreffen mit unserem Ministerpräsidenten, Herrn Roland Koch, im August 2008, wurde im November 2008 die „Handballinitiative FrankfurtRheinMain e.V.“ gegründet. Wir haben bereits über 230 Unterstützer, 22 Partnervereine und einen Hauptpartner im Sponsoringbereich für unsere Ziele „Jugend – Bildung – Zukunft“ gefunden, Handball Camps, Trainer Workshops, Handball Angebote an Schulen, Informationsveranstaltungen und Events durchgeführt.

Etwa zeitgleich wurden die wirtschaftlichen Voraussetzungen für die nächste Saison mit Gründung der Handball FrankfurtRheinMain Spielbetriebs GmbH geschaffen. Mit der Geschäftsführung wurden von den Gesellschaftern, TSG Münster und TV Wallau, die mit dem Handballsport in unserer Region eng verbundenen Kenner der Handballszene, Peter Schreiber und Jörg Ströhmman betraut. Schließlich wurde mit

Wohnräume, edel und exklusiv

HORN

Projektgesellschaft GmbH
Kelkheim



Süwag Energie AG



2. Handball-Bundesliga 2009/2010

Seite 19

der neuen HSG FrankfurtRheinMain eine Mannschaft aus den beiden Teams der TSG Münster und der SG Wallau und einigen Neuzugängen gebildet, die sich hohe Ziele gesteckt hat.

Die Spieler und Trainer sind bereits ein eingeschworenes Team. Nun gilt es noch, dass alle Handballfans diese Mannschaft unterstützen und möglichst alle Spiele besuchen.

Unvergessen und sozusagen der „Start-Up“ für das „Unternehmen 1. Handball Bundesliga“ war natürlich die restlos ausverkaufte Ballsporthalle beim letzten Derby

Wir wollen in dieser Saison 2009/2010 weiter darauf aufbauen und zielen auf einen dauerhaften Platz unter den ersten 5 Mannschaften in der Tabelle. Dazu wollen wir mit schnellem, attraktivem Tempohandball die Begeisterung hervor rufen, die wir im Umfeld benötigen, um weiter an unserem großen Ziel, dem Aufstieg in die „stärkste Liga der Welt“ zu arbeiten.

Ich bin sehr zuversichtlich, dass uns, der TSG Münster, dem TV Wallau, der Handballinitiative, den Zuschauern und Fans, der Presse und den Medien, dies gemeinsam gelingen wird. Ich rufe Sie alle dazu auf, die Mannschaft und unsere Bemühungen mit der HSG FrankfurtRheinMain zu unterstützen, damit einen absoluter „Top Act“ in unserer Region positioniert werden und die Handball-Initiative weiterhin unseren schönen Sport fördern kann.

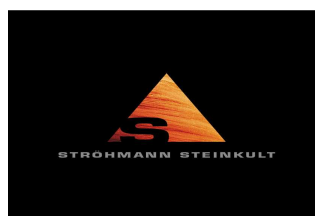
Helmut Christmann

1. Vorsitzender der TSG Münster e.V. 1883

Wohnräume, edel und exklusiv

HORN

Projektgesellschaft GmbH
Kelkheim



Süwag Energie AG



2. Handball-Bundesliga 2009/2010

Seite 20

Grußwort von Carsten Bengs **(Vorstand Handball-Initiative Frankfurt-Rhein-Main)**

Sehr geehrte Damen und Herren, hallo liebe Handballfreunde,

im Namen der Handball-Initiative FrankfurtRheinMain möchte ich Sie ganz herzlich zur nun beginnenden Handballsaison 2009/2010 begrüßen.

Die Voraussetzungen für eine spannende und erfolgreiche Spielzeit wurden über die Sommermonate geschaffen, aus den zwei stärksten Handballteams der Rhein-Main Region wurde eine neue Mannschaft, die HSG FrankfurtRheinMain, gebildet. Die Handball-Initiative freut sich nach der handballerischen Sommerpause, dass es endlich sportlich losgeht und wir miterleben können, wie die HSG unsere Region in der 2. Handball-Bundesliga vertritt.

Eine junge und dynamische Mannschaft, die hauptsächlich mit Spielern aus unserer Region bestückt ist, bietet sicherlich ein sehr großes Identifikationspotential und so hoffen wir, dass sich die HSG durch einen sympathischen und erfolgreichen Auftritt sehr schnell in die Herzen des Rhein-Main-Gebiets spielen wird.

Auch die Handball-Initiative FrankfurtRheinMain will dazu ihren Beitrag leisten und mit der Unterstützung unserer zahlreichen Partnervereine und Partnerschulen dafür Sorge tragen, dass in Rhein-Main wieder regelmäßig Handballfeste in voll besetzten Hallen gefeiert werden.

Im Gegenzug freuen wir uns darauf, mit den Spielern, Trainern und dem Management der HSG weiterhin auch in unseren Projekten sehr eng zusammen zu arbeiten!

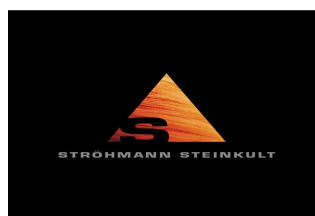
Abschließend wünsche ich uns allen eine spannende und für uns alle erfolgreiche Handballsaison 2009/2010!

Ihr Carsten Bengs
Handball-Initiative FrankfurtRheinMain

Wohnräume, edel und exklusiv

HORN

Projektgesellschaft GmbH
Kelkheim



Süwag Energie AG

2. Handball-Bundesliga 2009/2010

Seite 21

Die Sponsoren

Albers Finanzierungen	Licher Bier
Apotheke am Markt	Lounge
Autohaus Göthling GmbH	LUP-Fortis Hausverwaltung
Peugot-Autohaus Wolf GmbH	Malermeister Peter Ungeheuer
Bauunternehmung Albert Weil	Massagepraxis Peter Heimburger
Bernhard Usinger Bau GmbH	Matthias Marx Elektrotechnik
Blumenfrisch Textilpflege Harth GmbH	Metzgerei Zelser
Brillenstudio Weck GmbH	Möbel Fischer
Chantal und Joachim Stiefel - Meisterfrisöre	Molten Europe GmbH
City-Club	Notare E & S Rechtsanwälte
Copy-Company Kelkheim GmbH	Osi Reinemer
Dietmar Förtig Sanitärmeister	Paul's Bauernhof
Dipl. Ing. Scheuermann & Martin GmbH	Perfect Day
Dittmann Feinkost	Pessel Physiotherapie
DSH Siegfried Horn GmbH	Peter Schreiber Immobilien
Eyrich und Rink GmbH	Pizzeria Da Antonio
Fliesen Karadag	Porsche-Zentrum Hofheim, Kaufmann Sportwagen
Fuß & Partner GbR Architekturbüro	Port Getränkevertriebs GmbH
Gebr. Horne GmbH	Projektgesellschaft Horn GmbH
Gerüstbau Kupfer	RM Stahlhandel GmbH
Gesundheitszentrum Kelkheim	Roßkopf Garten- und Landschaftsbau
groot-bramel versicherungsservice gmbh	Rothenberger Werkzeuge AG
H. Haub Malerbetrieb GmbH	Rüdiger Finckh Kontierungsbüro
Hassia Mineralquellen GmbH & Co. KG	Sachverständigenbüro Dipl. Ing. Wilhelm
Haus und Wohnen, Timm Großkurth	Schlüssel Barde
HCI Helmut Christmann Immobilien GmbH	Sonnenapotheke
Heiko John Bürofachhandel	KIZ Bauträger
High Tec Veranstaltungstechnik	Sportagentur Bauer
Holiday Land Reiseeck	Steuerberatung Matzenbach
Hotel Zum goldenen Löwen	Ströhm International GmbH & Co. KG
Installationstechnik Press	Süwag Energie AG
Josef Zybon Bau- und Möbelschreinerei	Tankbau Bender
Kaufmann Automobile GmbH	Taunussparkasse / Sparkassenversicherung
Kilp Metallbau GmbH	Vermessungsbüro Jürgen Riehl
Knezevic Reinigung	Volksbank Main-Taunus eG
Küchenstudio Krampe GmbH	W+S GmbH

Wohnräume, edel und exklusiv

HORN

Projektgesellschaft GmbH
Kelkheim



Süwag Energie AG



2. Handball-Bundesliga 2009/2010

Seite 22

Kontakt:

Presse- und Hallensprecher:

Andreas Jacobi

Telefon: (+49) 1 71 / 51 881 61
Fax: (+49) 32 12 / 51 881 61
E-Mail: presse@handballfrankfurt.de oder
a.jacobi@handballfrankfurt.de

Für alle Anfragen, Auskünfte sowie Kontaktvermittlungen zu Trainern, Spielern und den Verantwortlichen steht Ihnen Pressesprecher Andreas Jacobi gerne zur Verfügung.

Geschäftsführer:

Peter Schreiber und Jörg Ströhm

Adresse: Jahnstraße 28, 65779 Kelkheim
E-Mail : info@handballfrankfurt.de oder
p.schreiber@handballfrankfurt.de oder
j.stroehmann@handballfrankfurt.de

Werbung und Sponsoring:

Cornelia Ikenmeyer

Telefon: (+49) 61 95 / 97 77 95
Fax: (+49) 61 95 / 97 77 96
E-Mail: c.ikenmeyer@handballfrankfurt.de

www.handballfrankfurt.de

Wohnräume, edel und exklusiv

HORN

Projektgesellschaft GmbH
Kelkheim

